

Umsetzung ATLAS – „ATLAS-IMPOST“

- Abgabe einer Zollanmeldung mittels **Teilnehmernachricht APK** (Anmeldung für Post- und Kuriersendungen mit Warenwert bis 150 Euro)
- Abgabe einer Zollanmeldung über das **Internet** (BuG) für Privatpersonen mittels Erfassung einer **IPK** (Internetanmeldung für Post- und Kuriersendungen mit einem Warenwert von bis zu 150 Euro)
- Übermittlung Nachrichten über **Webservice (SOA)**, nicht wie bisher über Protokoll X.400 bzw. FTAM
- Aus diesem Grund kommen **neue Signierungs- und Zertifikatsmechanismen** zum Einsatz, keine Nutzung der alten BIN (Beteiligten-Identifikations-Nummer)

Übergangsregelung

- Echtbetriebsbeginn ATLAS-IMPOST geplant 15. Januar 2022
- Notwendigkeit einer Regelung außerhalb von ATLAS:
Übergangsregelung in ATLAS Zollbehandlung aufgrund technischer Einschränkungen nicht vollständig möglich - das System soll möglichst entlastet werden
- **In Abstimmung mit den Unternehmen:**
 - Fiskalische Abwicklung soweit möglich außerhalb von ATLAS
 - Aber: Keine Auswirkungen auf summarische Eingangsanmeldungen / Gestellung

**Bitte Kontaktaufnahme mit der Generalzolldirektion bei einem großen
Importvolumen von Sendungen mit einem Wert bis 22 EUR: DVA2.gzd@zoll.bund.de**



Übergangsregelungen - wesentliche Elemente

- Annahme: Anmeldung in direkter Vertretung des Empfängers, d.h. die Angaben zum Empfänger / Anmelder müssen übermittelt werden
- Basisdaten zu einer Vielzahl von Sendungen (Datensatz gem. Art. 143a UZK-DA) werden in einer Aufstellung für fiskalische Zwecke übermittelt - Aufstellung wird Bestandteil der Zollanmeldung
- Die Kopfdaten der Aufstellung werden durch den Zoll saldiert erfasst
 - **Keine Übermittlung des Abgabenbescheides je Sendung - die im Vorwege übermittelte Aufstellung wird Anlage / Bestandteil des Steuerbescheids**
 - **Jede Aufstellung kann sich nur auf jeweils ein Aufschubkonto beziehen**
 - **Anwendung Import-One-Stop-Shop möglich**
 - **Separater Prozess für die Auswahl von Sendungen für Kontrollen**



Übergangsregelung - Elemente der Aufstellung

Tageweise Übermittlung, bzw. mehrfach täglich bei Überschreiten bestimmter Dateigröße, Beispiel siehe nächste Folie

- Aufstellung 1: Sendungen mit Abgabensatz 19%
- Aufstellung 2: Sendungen mit Abgabensatz 7%
- Aufstellung 3: IOSS - Übermittlung sortiert nach IOSS Registriernummern

Monatsweise Übermittlung

- Aufstellung 4: IOSS Zusammenfassung je Monat



Übergangsregelung - Elemente der Aufstellung

Positionsdaten - 19%

Sendungsdatensatznr.*	Identcode*	MRN (ESumA) ¹	Versenderland*	Empfängername (Vor-/Nachname)*	Empfängeradresse*
1	1234567	ABC1234567890DEFGH	China	Sylvia Mustermann	48691 Vreden, Kring 5
1					
1					
1					
2	23457	ABC1234567890DDCHI	China	Rita Frage	143 Burbacher Straße, 53129 Bonn
2					

Warenpositionsnr.*	Anzahl*	Warenbeschreibung*	HS-Code*	Wert/ Bemessungsgrundlage in EUR*	Abgaben in EUR*
1	10	Socks	123456	20,50	3,90
2	5	T-Shirt	123456	50,00	9,50
3	3	Pullover	123456	30,33	5,76
1	1	Face Mask	123456	47,91	9,10

} **Summe wird Element der Kopfdaten**





Übergangsregelung - Elemente der Aufstellung

Kopfdaten - 19%

Datum*	Datei-Identifizier*	Dateityp*	Steuersatz	Vertreter*	Aufschub-TIN*	Aufschub-kontonr.*	EU-Code*	Dienst-stellennr.*	Wert/Bemessungs-grundlage in EUR*	Abgaben in EUR*
20.10.2021	LVC19_2020.10.20_1	LVC 19		EORI 19 Nummer	Angabe nötig	Angabe nötig	C07	Angabe nötig	148,74	28,26



**Summe aus
Positionsdaten**



Übergangsregelung - Elemente der Aufstellung

IOSS - monatsweise

Datensatz-kennzeichen	Datei-Identifizier*	Vertreter*	IOSS-Teilnehmer-Nr.*	Bemessungsgrundlage je IOSS-Teilnehmer & Monat*
K-IOSS	Oktober 2021	Angabe nötig		
I-IOSS			1234567 (IOSS-Teilnehmer 1)	2.564.233,00
I-IOSS			3456789 (IOSS-Teilnehmer 2)	7.125.484,00
I-IOSS			2345679 (IOSS-Teilnehmer 3)	263.145,00
I-IOSS			7456780 (IOSS-Teilnehmer 4)	50.000,00